

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Verlegeanleitung für die Verarbeitung von selbstklebenden Antirutschbelägen

Inhalt:

1. Verlegebedingungen
2. Vorbehandlung des Untergrundes
3. Verwendung eines Haftgrundes
4. Verklebung
5. Kantenversiegelung
6. Instandsetzung

Wichtige Hinweise vorab:

Bei Verwendung dieser Verlegeanleitung ist eine optimale Verlegung von selbstklebenden Antirutschbelägen gewährleistet. Dabei ist es unerheblich, ob die Verlegung durch einen Fachverleger oder durch eigenes Personal durchgeführt wird. Hingegen können bei Nichtbefolgung dieser Verlegeanleitung die Ergebnisse der Verlegung mitunter unbefriedigend ausfallen. Alle in dieser Verlegeanleitung enthaltenen Angaben beruhen auf Testergebnissen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass jeder Verwender die Eignung des Antirutschbelages für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck selbst prüfen muss. Sollte sich hiernach oder aus den Bestimmungen der Verlegeanleitung ergeben, dass sich ein Einsatz selbstklebender Antirutschbeläge nicht empfiehlt, so ist die alternative Verwendung von schraubbaren Antirutsch-Aluminiumplatten oder der Einsatz von Antirutschmatten ratsam.

Fragen Sie bitte hierzu Ihren Lieferanten!

1. Verlegebedingungen

- a) Feste Oberfläche.
- b) Keine Verlegung auf Flächen, die permanenter Nässe ausgesetzt sind.
- c) Farben und Lacke müssen fest haftend, lösungsmittelfrei, silikonfrei und durchgetrocknet sein.
- d) **Umgebungs- und Oberflächentemperatur mindestens +12°C** während 24 Stunden vor der Verlegung bis 24 Stunden nach der Verlegung (ggf. Warmluftzufuhr).
- e) Witterung bei Außenverlegung beachten (ggf. Einzeltung).
- f) Bei Keramischen Fliesen, rohem Beton, Estrich & Zement Verlegezusatzinformationen beachten.

2. Vorbehandlung des Untergrundes

- a) Feuchtigkeit, Schmutz, Fett, Staub, Teer, Wachs, Klebstoffrückstände etc. entfernen. Dazu saubere Putzlappen und Lösungsmittel (z.B. Waschbenzin, Aceton, reiner Alkohol) oder entfettende wirkende Bodenreinigungsmittel verwenden. Bei Lösungsmitteln auf Verträglichkeit zum Untergrund achten.
- b) Nach Nassreinigung mit Bodenreinigern zweimal gründlich spülen. Danach Untergrund sorgfältig mit Warmluft trocknen. Vor der Verklebung mindestens 1 Stunde warten.
- c) Nach der Reinigung mit Lösungsmitteln Untergrund ca. 10 Minuten ablüften lassen.
- d) Wenn kein Haftgrund (siehe 3.) eingesetzt wird, empfiehlt sich eine leichte Erwärmung des Untergrundes (z.B. mittels eines Heißluftgerätes oder Föns) unmittelbar vor der Verklebung. Hierdurch wird der Kleber besonders gut aktiviert.

3. Verwendung eines Haftgrundes

Die Verwendung eines Haftgrundes ist bei folgenden Oberflächen erforderlich:

- Holz, unbehandelt und gestrichen.
- Beton immer.
- Alle rauen und genarbt Oberflächen (z.B. durch Korrosionseinwirkung).

Der Haftgrund sorgt für eine Verfestigung des Untergrundes und schafft eine optimale Oberfläche für die Verlegung.

Aufbringung des Haftgrundes wie folgt:

- a) Zu beklebende Fläche z.B. mit Kreppband schablonenförmig umkleben.
- b) Haftgrund mit Flachpinsel ca. 0,5 mm stark gleichmäßig auftragen.
- c) Je nach Temperatur ca. 10-20 Minuten trocknen lassen. Durch leichtes Berühren mit dem Handknöchel prüfen, ob der Haftgrund trocken ist (Klebstoff darf sich nicht auf den Knöchel übertragen).
- d) Kreppbandschablone entfernen.

4. Verklebung

- a) Falls keine Formteile verwendet werden, passende Abschnitte mit einer stabilen Schere von der Rolle abschneiden. Zuschnitte nicht länger als 1 m wählen.
- b) Schnittkanten müssen sauber, glatt und nicht ausgefranst sein.
- c) **Ecken immer abrunden.**
- d) Vor der Verklebung beachten:
 - Der Mindestabstand von Kanten (z.B. bei Treppenstufen) beträgt 0,5 cm.
 - **Keine Fugen, Schweißnähte oder Stoßkanten sowie Risse oder sonstige Beschädigungen des Untergrundes überleben.** Auch hier den Mindestabstand von 0,5 cm einhalten.
 - Formteile oder Zuschnitte nicht Schnitt an Schnitt verlegen, sondern mindestens 0,5 cm Abstand lassen.
 - Begrenzungskanten geradlinig verlaufen lassen (Antirutschbelag nicht biegen).
 - Nach dem Entfernen der Schutzfolie unbedingt **Berührung der ungeschützten Klebstoffschicht im Randbereich (ca. 2 cm von den Kanten) vermeiden.**
- e) Schutzfolie ca. 5 cm entfernen und umknicken.
- f) Antirutschbelag in Position bringen, freiliegenden Klebstoff andrücken und mit einer Profildruckrolle kräftig anrollen. Schutzfolie langsam weiter abziehen und den Antirutschbelag gleichzeitig mit der Druckrolle langsam in Richtung auf die Ecken und Kanten längs und quer mehrmals kräftig andrücken. Dabei Luft einschließen vermeiden. Abschließend die Kanten besonders sorgfältig andrücken.
- g) Bei unebenen Untergründen (z.B. Riffelbleche) ist der verformbare Antirutschbelag mit einem Gummihammer in gleicher Weise anzuschlagen.
- h) Der Antirutschbelag ist nach der Verklebung sofort begehbar. Die Klebkraft verstärkt sich jedoch in den folgenden 72 Stunden noch deutlich. Die Umgebungstemperatur sollte deshalb in diesem Zeitraum nicht stark sinken.

5. Kantenversiegelung

Bei einer optimalen Verlegung des Antirutschbelages werden die Kanten durch Aufbringung eines Kantenschutzes oder durch vollflächigen Farbauftrag geschützt. Eine solche Kantenversiegelung ist besonders dann erforderlich, wenn das Material durch Umgebungseinflüsse längeren und stärkeren Einwirkungen von Wasser, öligen und chemischen Substanzen sowie anderen Flüssigkeiten ausgesetzt ist.

a) Kantenschutz

Der Kantenschutz wird rundum als wulstförmige Einfassung so aufgetragen, dass (von oben betrachtet) mindestens 2-3 mm der Oberfläche des Antirutschbelages bedeckt werden, zusätzlich die Kanten vollständig umschlossen sind und ca. 1-2 mm des Untergrundes bedeckt sind. Nach der Kantenversiegelung ist der Antirutschbelag **nicht sofort begehbar!** Die Trocknungszeit bis zur Begehbarkeit ohne starke Belastung beträgt 2-3

Stunden. Durchgetrocknet ist der Kantenschutz nach 2-3 Tagen.

b) Farbauftrag

Die Kantenversiegelung kann auch durch einen vollflächigen Farbauftrag von mindestens 25 mm bis maximal 50 mm herbeigeführt werden. Ggf. die Kanten mit einem Flachpinsel vorstreichen. Bei Ersatzverlegung einzelner Teile ist dieser Anstrich mindestens 1 cm über die Kanten des Antirutschbelages hinaus auf den Untergrund aufzubringen.

Die Begehbarkeit des Antirutschbelages richtet sich nun nach der Austrocknungszeit des Farbauftrages (ggf. Herstellerangaben berücksichtigen).

6. Instandsetzung

a) Voraussetzungen

Eine Instandsetzung ist erforderlich, wenn die Trittsicherheit durch folgende Einflüsse nicht mehr gewährleistet ist:

- Abnutzung der rutschsicheren Oberfläche.
 - Zu häufiger und/oder nicht sachgerechter Farbauftrag (vgl. 5.b).
 - Beschädigung des Antirutschbelages durch äußere Einwirkung (z.B. Risse, Löcher, gelöste Kanten).
 - Veränderungen des Untergrundes (z.B. Korrosion, Fäulnis, usw.)
 - Beschädigung der Kantenversiegelung
- a) Entfernen von altem oder beschädigtem Antirutschbelag:
 1. Antirutschbelag mit Heißluftgerät (150°C) gut aufwärmen. Dabei Temperaturbeständigkeit des Untergrundes beachten.
 2. Ränder mit Spachtel lösen.
 3. Antirutschbelag vorsichtig abziehen.
 4. Untergrund gründlich säubern (vgl. vorne unter 2.).
 5. Ggf. beschädigten Farbaufbau und Korrosionsschutz erneuern.
 6. Weitere Instandsetzung wie Neuverlegung (vgl. zuvor ab 3.).

m2

Antirutschbelag™ Anti-Slip Tape

PREMIUM QUALITY

MADE IN GERMANY

Installation and Cleaning Instructions

Important Notice:

Our anti slip tapes are do-it-yourself products. They can be installed quickly and easily and do not require any special skills. Just follow these Preparation, Installation and Maintenance Instructions to achieve best results. Failure to do so might result in below par performance and/or short life cycle. **Adhesive performance depends on proper surface preparation and application and the user must determine by inspection if the methods employed have been successful and if the selection of product for the proposed end use is appropriate. If good adhesion has for any reason not been achieved the product is not safe and should be removed.**

1. Ambient Conditions

- Surface must be firm, smooth, dry, clean, non-flaking, non-porous and free from waxes and oils.
- Do not apply our anti slip tapes on surfaces that are permanently wet and on quarry tiles in commercial kitchens.
- Paint and lacquers must be thoroughly dry, free of residual solvents, surface waxes and silicones.
- Minimum Temperature for proper Application must be >+12°C** constantly for a combined period of at least 48 hours (24 hours before application and 24 hours after application).
- Pay attention to expected weather conditions when installing outside.

2. Surface Preparation

- Remove dirt, grease, dust and chipped, cracked or peeled paint from surface. Strip waxed floors prior to washing. Use appropriate cleaner or solvent wipe to clean surface.
- Degreasing wash is recommended for porous concrete, painted concrete, vinyl tiles, marble and terrazzo ceramic. Strip off floor finish from vinyl, marble and terrazzo ceramic tiles before washing.
- Solvent wiping is recommended for bare metal, polyethylene and polypropylene.
- Solvent wiping or a degreasing wash is recommended for painted metal, painted plastics, painted wood, gel-coated fibre glass and epoxy floors.
- Following a degreasing wash you should rinse twice and dry the surface completely. Wait at least one hour before application of tapes, making sure that the surfaces are completely dry.
- Following solvent wiping give solvents 10 minutes to fully evaporate before application of tapes.
- If you do not use a primer (see no. 3.) warm the surface and tapes prior to actual application.

3. Prime Coat

Prime Coat is recommended for proper adhesion on the following surfaces:

- All treated and untreated Wood surfaces, if not already lacquer sealed.
- All Concrete and Asphalt surfaces.
- All rough or smooth, porous surfaces.

Priming Instructions:

- Properly clean the floor following "Surface Preparation" procedure.
- Use a paint brush and paint on a thin coat (0.5mm) of primer where the anti slip tapes are to be applied.
- Allow the primed area to dry thoroughly for 10-20 minutes (depending on temperature) and make sure there is no evidence of stickiness or tackiness. (all solvent must have evaporated).
- Primers are not recommended for clear grade tapes due to loss of the transparency benefit.

4. Application

- If you are not applying custom made die cut sheets then cut pieces from a roll of tape. Maximum length of pieces should not exceed 1m.
- Always round the corners.** Trim with a suitable cutting tool.
- Important notice before application: On steps, apply tapes 5-10mm from stair edge to prevent edge curl and premature wear. **Do not bridge over grouting, cracks or breaks in all surfaces.** Cut into smaller pieces. Individual pieces should be spaced a minimum of 5-10mm and a maximum of 50mm apart. Do not bend anti slip tapes.
- Peel protective liner back about 50 mm from one end and position piece on surface. Note: **minimize touching (contaminating) adhesive with fingers.**

- Continue to remove the protective release liner and press the tape firmly into place as the liner is removed.
- For small pieces, peel liner off piece at a time. Holding the piece by its edges, curve it gently with the adhesive side out. Align the middle of the piece over the middle of the target surface and press down.
- Finally press into firm contact with surface using a rubber hand roller (hard rubber, roll width should not exceed 70mm) by starting in middle and rolling out towards edges. Avoid air enclosures and press extra strong along edges.
- For applying Conformable treads, hammer the tape use a soft-headed rubber mallet to ensure that the product conforms to the surface. Pound edges extra hard.
- After application anti slip tapes can be walked on immediately. However, adhesion requires up to 72 hours to achieve full performance. Temperature should not decrease substantially within this time frame.

5. Edge Sealing for wet areas

For extra protection from excessive moisture or liquids (not constant moisture) use a clear Edge Sealing Compound to protect the edges of anti slip tapes against penetration of liquids. After edge sealing the anti slip tape **must not be walked** within 2-3 hours and it needs about 2-3 days to fully dry the edge sealing compound. Heavy duty traffic must not use the area during this period.

6. Cleaning and Maintenance

Periodically inspect product application to maintain product effectiveness and ensure serviceability. Regularly scrub the treads with a stiff bristle brush to ensure that they are kept free of dirt and other residue that might impair functionality. General Purpose, Coarse & Conformable treads should be decked-brushed regularly. Resilient materials should be mopped or deck-brushed regularly. Use appropriate degreaser/cleaner as a general maintenance cleaner, wash and rinse with water to keep material and surrounding surfaces free of soil and grease.

7. Removal and Replacement

To remove and replace worn or torn material:

- Start by pulling up old material. Use of a heat gun and a scraper will assist in this process.
- After total removal of old materials, use a degreaser or solvent.
- Follow procedure as described before starting from "Surface Preparation".

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Notice de pose pour l'application de revêtements antidérapants autoadhésifs

Sommaire :

1. Conditions de pose
2. Préparation du support
3. Utilisation d'un primaire d'accrochage
4. Collage
5. Application d'un joint d'étanchéité
6. Remise en état

Informations importantes préalables :

L'utilisation de cette notice de pose garantit une pose optimale de revêtements antidérapants autoadhésifs, peu importe que ce soit un poseur professionnel ou votre personnel interne qui effectue la pose.

Le non-respect de la présente notice de pose est en revanche susceptible d'entraîner des résultats insatisfaisants. Toutes les indications figurant dans la présente notice de pose se basent sur le résultat de tests effectués. Cela ne dispense cependant pas l'utilisateur respectif de contrôler par ses propres soins l'adéquation du revêtement antidérapant pour l'emploi prévu. S'il s'avère suite à ce contrôle ou en raison des dispositions de la notice de pose que l'emploi d'un revêtement antidérapant autoadhésif ne convient pas, l'utilisation alternative de plaques d'aluminium antidérapantes à vis ou l'emploi de tapis antidérapants est conseillé. Veuillez interroger votre fournisseur à ce sujet !

1. Conditions de pose

- a) Surface solide
- b) Pas de pose sur des surfaces exposées à l'humidité en permanence
- c) Les peintures et vernis doivent être adhérents, exempts de solvant et de silicone ainsi que complètement secs.
- d) **Température ambiante et température de la surface au minimum +12 °C** pendant les 24 heures précédant la pose et les 24 heures suivant la pose (apport d'air chaud si nécessaire).
- e) Tenir compte des conditions météorologiques en cas de pose à l'extérieur (mise sous chapiteau si nécessaire).
- f) Veuillez observer les informations complémentaires relatives à la pose dans le cas de carreaux céramiques, de béton brut, de chape ou de ciment.

2. Préparation du support

- a) Éliminer tout résidu d'humidité, d'impureté, de graisse, de poussière, de goudron, de cire, de colle, etc. Utiliser à cet effet des chiffons de nettoyage propres et des solvants (par ex. ligroïne, acétone, alcool pur) ou des nettoyants de sol à action dégraissante. Veiller à ce que les solvants soient compatibles avec le support.
- b) Rincer rigoureusement à deux reprises après le nettoyage humide aux nettoyants de sol. Sécher ensuite soigneusement le sol à l'air chaud. Attendre au minimum 1 heure avant le collage.
- c) Laisser s'aérer le sol pendant env. 10 minutes après le nettoyage aux solvants.
- d) Si vous n'appliquez pas de couche de primaire (voir 3.), un léger réchauffement du support (par ex. au moyen d'un appareil à air chaud ou d'un sèche-cheveux) juste avant le collage est recommandé. De cette façon, le pouvoir adhésif de la colle sera renforcé.

3. Utilisation d'un primaire d'accrochage

L'utilisation d'un primaire est nécessaire dans le cas des surfaces suivantes :

- Bois, non traité et peint.
- Béton, systématiquement.
- Toutes les surfaces rugueuses et grainées (par ex. en raison des effets de la corrosion).

Le primaire assure une consolidation du support et fournit une surface optimale pour la pose.

L'application d'un primaire s'effectue de la manière suivante :

- a) Délimiter la surface à recouvrir en forme de gabarit, par ex. à l'aide de papier-cache adhésif.
- b) Appliquer le primaire à l'aide d'un pinceau plat avec une épaisseur homogène d'env. 0,5 mm.
- c) Laisser sécher pendant env. 10-20 minutes selon la température. Contrôler si le primaire est séché en le touchant légèrement avec les articulations des doigts (le primaire ne doit pas être transféré sur les articulations).

- d) Retirer le gabarit en papier-cache adhésif.

4. Collage

- a) Si vous n'utilisez pas de préformés, découpez des sections appropriées du rouleau à l'aide de ciseaux solides. N'optez pas pour des découpes d'une longueur supérieure à 1 m.
- b) Les bords de coupe doivent être nets, lisses et non effilochés.
- c) **Toujours arrondir les angles.**
- d) Avant le collage, veiller au respect des points suivants :
 - L'écart minimal en partant des bords (par ex. marches d'escalier) est de 0,5 cm.
 - **Ne pas recouvrir les jointures, cordons de soudure ou rebords ni les fissures ou autres détériorations du support.** Toujours respecter l'écart minimal de 0,5 cm.
 - Ne pas poser les préformés ou découpes bord à bord mais laissez un écart minimal de 0,5 cm.
 - Veiller à ce que les bordures soient rectilignes (ne pas tordre le revêtement antidérapant).
 - Après avoir retiré le film de protection, **éviter impérativement le contact avec la couche de colle non protégée des bordures** (env. 2 cm en partant des bords).
- e) Enlever le film de protection sur env. 5 cm et le replier.
- f) Amener le revêtement antidérapant en position, appuyer sur la partie adhésive dégagée pour la fixer puis insister avec une roulette à maroufler. Continuer lentement à retirer le film de protection tout en passant lentement la roulette à maroufler à plusieurs reprises en insistant vers les angles et les bords en sens longitudinal et transversal. Éviter toute inclusion d'air. Pour finir, insister soigneusement sur les bords.
- g) En cas de support irrégulier (par ex. tôle ondulée), le revêtement antidérapant déformable doit être apposé de la même manière à l'aide d'un marteau en caoutchouc.
- h) Le revêtement antidérapant est praticable immédiatement après le collage. Le pouvoir adhésif se renforce toutefois encore nettement au cours des 72 heures qui suivent. La température ambiante ne doit par conséquent pas chuter de manière significative au cours de cette période.

5. Application d'un joint d'étanchéité

Pour une pose optimale du revêtement antidérapant, les bords sont protégés par l'application d'un joint d'étanchéité ou l'application de peinture sur toute la surface. L'application d'un tel joint d'étanchéité est nécessaire notamment en cas d'exposition prolongée et intense aux effets de l'eau, de substances huileuses et chimiques ainsi que d'autres liquides en raison des conditions ambiantes.

- a) Joint d'étanchéité

Le joint d'étanchéité est appliqué sur le pourtour sous forme d'une

bordure torique de sorte à recouvrir au minimum 2-3 mm de la surface du revêtement antidérapant (vu d'en haut) en veillant à ce que les bords soient en plus complètement entourés et qu'env. 1-2 mm du support soient recouverts. Après l'application du joint d'étanchéité, **le revêtement antidérapant n'est pas praticable immédiatement!**

Le temps de séchage est de 2-3 heures avant qu'il ne soit praticable sans appliquer une charge trop forte. Le joint d'étanchéité est complètement sec au bout de 2-3 jours.

- b) Application de peinture

e joint d'étanchéité peut également être réalisé en appliquant de la peinture sur toute la surface avec une épaisseur d'au minimum 25 mm pouvant aller jusqu'à 50 mm au maximum. Appliquer une première couche sur les bords avec un pinceau plat si nécessaire. En cas de remplacement de certaines parties, cette peinture doit être appliquée sur le support en dépassant les bords du revêtement antidérapant d'au moins 1 cm. La praticabilité du revêtement antidérapant dépend alors du temps de séchage de la peinture appliquée (observer les indications du fabricant le cas échéant).

6. Remise en état

- a) Conditions préalables

Une remise en état est nécessaire lorsque la résistance au glissement est compromise en raison des influences suivantes :

- Usure de la surface antidérapante.
 - Application de peinture trop fréquente et/ou incorrecte (cf. 5.b).
 - Endommagement du revêtement antidérapant dû à des influences extérieures (par ex. fissures, trous, bords décollés).
 - Altérations du sol (par ex. corrosion, moisissure, etc.)
 - Endommagement du joint d'étanchéité
- b) Dépose du revêtement antidérapant usé ou endommagé :

1. Bien réchauffer le revêtement antidérapant à l'aide d'un appareil à air chaud (150 °C). Tenir compte de la constance thermique du support lors de cette opération.
2. Découler les bords avec une spatule.
3. Retirer le revêtement antidérapant avec précaution.
4. Nettoyer rigoureusement le support (cf. ci-dessus, point 2.).
5. Renouveler la peinture appliquée et la protection anticorrosion endommagées le cas échéant.
6. Autres remises en état telles que nouvelle pose (cf. à partir de 3 ci-avant).

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Istruzioni per l'applicazione di prodotti antiscivolo autoadesivi

Contenuto:

1. Condizioni di applicazione
2. Pretrattamento del fondo
3. Utilizzo imprimitura (primer)
4. Incollaggio
5. Sigillatura dei bordi
6. Riparazione

Note importanti:

Bisogna assolutamente seguire queste istruzioni per garantire un risultato ottimale nella posa in opera del prodotto. È inoltre irrilevante se l'applicazione è eseguita da un professionista di settore o da personale proprio. Al contrario, nel mancato rispetto delle presenti istruzioni d'installazione, i risultati potrebbero essere non soddisfacenti. Tutte le informazioni contenute in queste istruzioni sono basate sui risultati delle prove sul campo. Tuttavia, questo non esclude, che ogni utente deve verificare l'idoneità del rivestimento antiscivolo per il suo specifico d'impiego. Se dopo la verifica sul campo o dalla lettura di queste istruzioni risulta che un prodotto antiscivolo autoadesivo non è adatto, si consiglia l'utilizzo di soluzioni antiscivolo avvitabili in alluminio o vetroresina. In questo caso siete pregati di rivolgervi al vostro fornitore!

1. Condizioni di applicazione

- a) Superficie solida.
- b) Nessuna installazione su superfici che soffrono di umidità permanente.

- a) Vernici e rivestimenti devono essere essiccati, aderenti e privi di solventi e silicone.
- b) **Temperatura ambiente e superficie ad almeno +12°C** tra le 24 ore prima dell'applicazione e le 24 ore dopo di essa (forse alimentazione aria calda).
- c) Controllare le condizioni meteo in caso di applicazione all'esterno (forse uso gazebo).
- d) In caso di piastrelle in ceramica, calcestruzzo grezzo, massetto e cemento, procurare informazioni aggiuntive.

2. Pretrattamento del fondo

- a) Eliminare umidità, sporcizia, grasso, polvere, catrame, cera, residui di adesivo ecc. Utilizzare stracci puliti e solventi (ad esempio benzene, acetone o alcool puro) o detersivi con effetto sgrassante. Controllare prima la compatibilità con il materiale del fondo.
- b) Dopo la pulizia sciacquare abbondantemente per almeno 2 volte il fondo. Dopodiché fare asciugare e/o asciugare accuratamente con aria calda. Attendere almeno 1 ora prima dell'incollaggio.
- c) In caso di utilizzo di solventi, lasciare arieggiare il fondo per ca. 10 minuti.
- d) Nel caso che si procede senza imprimitura (vedi punto 3), si consiglia un lieve riscaldamento della superficie (ad esempio con getto di aria calda o asciugacapelli) direttamente prima dell'applicazione. Questo fa in modo che la colla si attivi immediatamente.

3. Utilizzo imprimitura (primer)

Nei seguenti casi è necessario una preparazione della superficie tramite imprimitura:

- legno, non trattato o verniciato.
- calcestruzzo sempre.
- tutte le superfici porose e disgregate (p.e. corrosione).

Il primer assicura la solidificazione della superficie e crea una base ottimale per l'applicazione.

Procedere in questo modo:

- a) Circondare la superficie da allestire con nastro adesivo in carta.
- b) Applicare il primer uniformemente con un pennello piatto (ca. 0,5 mm).
- c) Lasciare asciugare per ca. 10-20 minuti a seconda della temperatura. Toccare lievemente con il pugno per verificare se il fondo è asciutto (il materiale non deve attaccarsi alla pelle).
- d) Togliere la cornice di nastro adesivo.

4. Incollaggio

- a) Nel caso in cui non si usino forme fustellate, tagliare la lunghezza desiderata con una forbice dal rotolo. Possibilmente non superare lunghezze di 1 m.
- b) I bordi devono essere puliti, lisci e non sfilacciati.
- c) **Sempre arrotondare gli angoli.**

- a) Nota prima dell'incollaggio:
 - La distanza minima da bordi (p. es. scale) è di 0,5 cm.
 - **Non applicare il prodotto su giunture, saldature, bordi di battuta, crepe o altri danni/interruzioni del suolo.** Mantenere anche in questo caso una distanza minima di 0,5 cm.
 - Non incollare forme o ritagli a battuta tra di loro, ma mantenere la distanza prescritta di 0,5 cm.
 - I bordi laterali devono rimanere diritti (non piegare/deformare il prodotto).
 - Dopo la **rimozione della pellicola protettiva, evitare di toccare** il lato adesivo nella regione esterna (circa 2 cm dal bordo).
- e) Rimuovere inizialmente ca. 5 cm della pellicola protettiva e piegarla all'indietro.
- f) Posizionare il prodotto ed incollarlo con la parte adesiva esposta. Passare sopra con un rullino. Togliere passo dopo passo la pellicola protettiva mentre si fissa il prodotto con il rullino in direzione della parte rimanente da incollare. Procedendo così si evitano eventuali camere d'aria. Alla fine, passare ancora una volta sopra i bordi.
- g) In caso di superfici non piane (p. es. lamiera striate) si usa un prodotto deformabile che si applica usando un martello in gomma.
- h) La superficie antiscivolo è calpestabile subito dopo l'incollaggio. Tuttavia, la forza adesiva aumenta notevolmente nelle 72 ore dopo. La temperatura ambiente non deve quindi ridursi in modo drastico in questo periodo.

5. Sigillatura dei bordi

Per perfezionare la posa in opera del prodotto antiscivolo si può procedere con una sigillatura dei bordi o con una verniciatura trasparente di tutta la superficie. Tale sigillatura è particolarmente necessaria quando il materiale è esposto direttamente a influenze ambientali, come per esempio acqua (continuamente), sostanze oleose/chimiche e altri liquidi.

a) Protezione dei bordi

La protezione va applicata direttamente sul bordo in modo che (se visto dall'alto) almeno 2-3 mm della superficie antiscivolo siano coperti. In aggiunta devono essere coperti circa 1-2 mm della superficie del suolo in modo da fare da "cornice" al prodotto antiscivolo.

Dopo la sigillatura dei bordi, la superficie non è immediatamente accessibile!

Il tempo di asciugatura per consentire il calpestio in assenza di carico pesante è di 2-3 ore. La sigillatura si essicca e diventa quindi resistente dopo 2-3 giorni.

b) Verniciatura

La sigillatura può anche essere realizzata tramite verniciatura della superficie completa (densità strato tra 25 mm 50 mm). Eventualmente verniciare prima solo i bordi con un pennello. In caso di sostituzione di singole parti di prodotto è consigliato di verniciare anche almeno 1 cm del suolo al di fuori del bordo della superficie antiscivolo.

L'accessibilità della superficie antiscivolo dipende dal tempo di essiccazione della vernice (consultare istruzioni d'uso della vernice stessa).

6. Riparazione

a) Requisiti

La riparazione occorre nel momento in cui la sicurezza del prodotto non sia più garantita per i seguenti motivi:

- Usura della superficie e antiscivolo.
- Verniciatura troppo densa o non da istruzione (vedi 5.b).
- Danneggiamento del prodotto causato da fattori esterni (p. es. crepe, buchi, bordi staccati).
- Instabilità del suolo (p. es. corrosione, marciume, ecc.)
- Danneggiamento della sigillatura

b) Rimozione di prodotti antiscivolo autoadesivi:

1. Riscaldare il prodotto con un dispositivo che genera aria calda (150°C). Rispettare la resistenza di temperatura del suolo.
2. Staccare i bordi con una spatola.
3. Strappare lentamente il prodotto.
4. Pulire accuratamente il suolo (vedi 2.).
5. Ripristinare eventualmente il pretrattamento del fondo tramite imprimitura.
6. I successivi passicome per l'applicazione del prodotto nuovo (vedi da 3. in poi).

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Installatie-instructies voor de verwerking van zelfklevende antislip tape

Inhoud:

1. Voorwaarden voor het plaatsen
2. Voorbehandeling van de ondergrond
3. Gebruik van een primer
4. Lijmen
5. Randafdichting
6. Onderhoud

Belangrijke informatie vooraf:

Het uitvoeren van deze handleidingen garandeert de optimale installatie van de zelfklevende antislip tape. Hierbij maakt het niet uit of deze wordt uitgevoerd door professionals of door u zelf.

Wanneer u deze handleiding niet volgt, kunnen de resultaten achteraf soms tegenvallen. Alle installatie-instructies in deze handleiding zijn gebaseerd op testresultaten. Dat betekent niet dat elke gebruiker niet verantwoordelijk is voor het controleren van de geschiktheid van een antislip tape in de eigen situatie.

Als gebruik wordt gemaakt van een ondergrond waarop volgens de installatie-instructies is aangegeven dat antislip producten niet goed hechten, dan wordt geadviseerd gebruik te maken van de geschroefde antislip aluminium platen of matten.

Vraag hiernaar bij uw leverancier!

1. Voorwaarden voor het leggen

- a) Vast oppervlak.
- b) Niet aanbrengen op oppervlakken die permanent aan nattigheid worden blootgesteld.
- c) Verven en lakken moeten hechtend, oplosmiddelvrij, siliconenvrij en volledig droog zijn.
- d) **Omgevings- en oppervlakte-temperatuur dienen minstens + 12°C** te zijn gedurende 24 uur voor en na de installatie (bij warme luchttoevoer).
- e) Let bij plaatsing buiten op de weersvoorspellingen (b.v. een tent of bescherming voorzien).
- f) Bij keramische tegels, ruw beton, en cementlaag rekening houden met de aanvullende informatie.

2. Voorbehandeling van de ondergrond

- a) Vocht, vuil, vet, stof, teer, was, lijmresten enz. verwijderen. Gebruik hiervoor schone poetslappen en oplosmiddel (b.v. benzeen, aceton, pure alcohol) of ontvettingsmiddelen. Test bij oplosmiddelen eerst de verdraagzaamheid van de ondergrond.
- b) Na het schoonmaken met natte vloerreiniger twee keer grondig spoelen. Daarna goed laten drogen eventueel met warme lucht. Voor het lijmen minstens een uur wachten.
- c) Na het reinigen met oplosmiddel de ondergrond ongeveer 10 minuten laten ventileren.
- d) Als een primer gebruikt wordt (zie 3), is het aan te raden het oppervlak licht op te warmen (bijvoorbeeld door een heteluchtapparaat of een föhn). Dit activeert de lijm.

3. Gebruik van een primer

Het gebruik van een primer is vereist voor de volgende oppervlakken:

- Hout, behandeld en onbehandeld.
- Alle beton.
- Alle ruwe en textuur oppervlakken (b.v. door corrosie-effect)

De primer zorgt voor hechting op de ondergrond en levert een optimaal oppervlak voor de installatie.

Het aanbrengen van de primer gaat als volgt:

- a) Te bewerken gebied b.v. met afplaktape afplakken.
- b) Primer met een platte borstel in een laag van ongeveer 0,5 mm dik aanbrengen.
- c) Afhankelijk van de temperatuur 10-20 minuten laten drogen. Controleer de droging door de primer zachtjes aan te raken met de knokkels (lijm mag niet meer afgeven).
- d) Afplaktape verwijderen.

4. Lijmen

- a) Als geen sjabloon gebruikt wordt, dienen de delen met een stevige schaar van de rol afgesneden worden in lengtes van maximaal 1 meter.
- b) Snijkanten moeten schoon, glad en niet gerafeld zijn.

c) Hoeken altijd afronden.

- d) Let op voor het lijmen:
 - De minimale afstand van de kant, bijvoorbeeld bij trap treden, is 0,5 cm.
 - **Geen voegen, naden, overlappings of barsten of andere beschadigingen in de ondergrond bedekken.** Hier ook een minimale afstand van 0,5 cm aanhouden.
 - Sjablonen of snijvlakken niet naast elkaar leggen, maar op een afstand van minstens 0,5 cm.
 - Aansluitende kanten zijn recht (antislip laag niet buigen)
 - **Na het verwijderen van de beschermende folie moet blootliggende lijm vermeden worden** (ca. 2 cm uit de kanten)
- e) Beschermende folie ongeveer 5 cm verwijderen en dan omvouwen.
- f) Antislip tape op zijn plaats brengen, naar beneden drukken en aanbrengen op het gelijkde oppervlak. Stevig vastdrukken. Verwijder langzaam de beschermfolie en beweeg de antislip laag langzaam in de richting van de hoeken en randen. Krachtig aandrukken. Vermijd luchtsluiting. Druk vervolgens de randen zorgvuldig aan.
- g) Bij niet vlakke oppervlakken (b.v. golfplaten) is de antislip vloer met een rubberen hamer op dezelfde manier mee te vormen.
- h) De antislip vloer is na het lijmen direct beloopbaar. De hechting versterkt in de volgende 72 uur echter nog aanzienlijk. Daarom mag de omgevingstemperatuur in deze periode niet sterk wisselen.

5. Randafdichting

Bij het optimaal aanbrengen van een antislip vloer worden de randen beschermd met een randafdichting. Deze afdichting is zeker noodzakelijk als het materiaal wordt blootgesteld aan water, olie, chemische stoffen en andere vloeistoffen.

a) Randbescherming

De randbescherming wordt als een ronde kraalvormige behuizing van minstens 2-3 mm van het oppervlak aangebracht, waardoor de randen volledig gesloten worden.

Na het aanbrengen van deze vorm van randafdichting is de antislip vloer **niet direct beloopbaar!**

De droogtijd kan zonder zware belasting oplopen tot 2-3 uur. De randbescherming is na 2-3 dagen volledig droog.

b) Toepassing verf

De randafdichting kan ook worden toegepast door het aanbrengen van verf van minstens 25 micron en maximaal 50 micron. Indien nodig kunnen de randen worden voorbereid met een platte kwast. Bij vervanging van afzonderlijke onderdelen de verf tenminste 1 cm buiten de randen van de antislip vloer op de ondergrond aanbrengen.

De beloopbaarheid van de antislip vloer is afhankelijk van de droogtijd van de verf (zie hiervoor de informatie van de fabrikant).

6. Onderhoud

a) Vereisten

Onderhoud is noodzakelijk als de beloopbaarheid door de onderstaande invloeden niet meer gegarandeerd is.

- Slijtage van gebruiksoppervlak.
- Te weinig of onjuiste toepassing van verf (zie 5b).
- Beschadiging van het antislip oppervlak door invloeden van buitenaf (b.v. scheuren, gaten, losgeraakte hoeken).
- Veranderingen in de ondergrond (b.v. corrosie, rot, etc.)
- Beschadiging van de randafdichting

b) Het verwijderen van oude antislip vloeren:

1. Antislip vloer met een heteluchtapparaat (150°C) goed opwarmen. Houd hierbij de temperatuurbestendigheid van de ondergrond in de gaten.
2. Randen met een spatel losmaken.
3. Antislip vloer voorzichtig verwijderen.
4. Ondergrond goed reinigen (zie deel 2).
5. Indien nodig beschadigde verf en bescherming tegen corrosie vernieuwen.
6. Andere reparaties, zoals opnieuw leggen (zie vanaf 3).

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Instrukcja montażu i konserwacji.

Oferowane przez nas taśmy antypoślizgowe są produktami przeznaczonymi do samodzielnego montażu. Instalacja taśm jest prosta i nie wymaga specjalnych umiejętności. Kluczowym elementem jest właściwe przygotowanie powierzchni, zastosowanie odpowiednich produktów oraz ścisłe przestrzeganie instrukcji montażu i konserwacji.

Po montażu należy zweryfikować jakość wykonanej pracy i sprawdzić przyleganie produktu do powierzchni. Wadliwie przyklejony produkt należy usunąć, ponieważ może stanowić zagrożenie dla użytkowników.

1. Warunki zewnętrzne

- Powierzchnia musi być twarda, płaska, sucha, czysta, nietuszcząca się oraz pozbawiona wosków i olejów.
- Nie należy przyklejać taśm antypoślizgowych do permanentnie mokrych powierzchni lub do kamiennych płytek podłogowych w kuchniach komercyjnych.
- Farby i lakiery pokrywające powierzchnię muszą być zupełnie suche, pozbawione miejscowych wtrąceń rozpuszczalników, powierzchniowych wosków i silikonów.
- Aby zapewnić prawidłowe przyklejenie taśm samoprzylepnych, minimalna temperatura otoczenia w miejscu klejenia musi być $> +12^{\circ}\text{C}$. Warunek ten musi być spełniony przez 24 h przed montażem taśmy oraz 24 h po jej montażu.
- Montaż taśm na zewnątrz pomieszczeń należy planować z uwzględnieniem warunków pogodowych.

2. Przygotowanie powierzchni.

- Usunąć z powierzchni zabrudzenia, smary, kurz, łuszczącą się lub odpryskującą farbę. Zeskrobać wosk z podłóg a następnie dokładnie je umyć. Do mycia stosować odpowiednie deterenty i środki czyszczące.
- Mycie odtłuszczające jest konieczne w przypadku porowatego betonu, malowanego betonu, płytek winylowych, marmuru i lastryka. Z powierzchni winylowych, marmurowych i lastrykowych przed myciem należy zeskrobać nawierzchniowe środki konserwujące i nabłyszczające.
- Powierzchnie metalowe, polietylenowe i polipropylenowe należy oczyścić rozpuszczalnikiem.
- Malowany metal, malowane tworzywa sztuczne, malowane drewno i podłogi z kompozytu (włókno szklane i żywica epoksydowa) pokryte żelem należy oczyścić rozpuszczalnikiem lub przeprowadzić mycie odtłuszczające.
- Po myciu odtłuszczającym powierzchnię należy dwukrotnie spłukać i całkowicie osuszyć. Taśmy samoprzylepne można przyklejać dopiero po upływie co najmniej jednej godziny, mając absolutną pewność, że powierzchnia jest w pełni osuszona.
- Po czyszczeniu powierzchni rozpuszczalnikami należy odczekać co najmniej 10 minut, aby z powierzchni odparowały pozostałości rozpuszczalników.
- Jeżeli nie jest stosowany podkład (patrz p.3), taśmę samoprzylepną i powierzchnię należy wstępnie podgrzać tuż przed przyklejaniem taśmy.

3. Podkład uniwersalny.

Podkład uniwersalny zwiększa przylepność taśm samoprzylepnych do powierzchni podłoża i jest rekomendowany do następujących powierzchni:

- Obrabianych i nieobrabianych powierzchni drewnianych niepokrytych lakierem.
- Powierzchni asfaltowych i betonowych.
- Wszystkich szorstkich i gładkich porowatych powierzchni.

Instrukcja nakładania podkładu.

- Dokładnie oczyścić podłoże zgodnie z procedurami zawartymi w p. 2 „Przygotowanie powierzchni”.
- Za pomocą pędzla malarskiego nanieść cienką warstwę podkładu (0,5 mm) w miejscach, do których będzie przyklejona taśma antypoślizgowa.
- Powierzchnie pokryte podkładem pozostawić do wyschnięcia na 10 – 20 min (w zależności od temperatury otoczenia). Upewnić się, że podkład nie jest lepki lub kleisty (podkład musi w pełni odparować).
- Podkład nie jest rekomendowany do taśm przezroczystych, ponieważ po przyklejeniu do powierzchni pokrytej podkładem tracą transparentność.

4. Wskazówki montażowe.

- Jeśli nie przyklejamy arkusza samoprzylepnego wyprodukowanego na zamówienie, wówczas należy kawałki taśmy odcinać z rolki. Długość odciętego odcinka nie powinna być większa niż 1 m.
- Zawsze należy zaokrąglić rogi taśmy przyklejonej do podłoża za pomocą odpowiedniego narzędzia tnącego.
- Ważne wskazówki przed montażem taśmy:
 - W przypadku przyklejania taśmy do stopni, odległość pomiędzy

krawędzią stopnia a brzegiem taśmy powinna wynosić od 5 do 10 mm, co zapobiega podwijaniu się taśmy i jej przedwczesnemu zużyciu

- **Nie przyklejać taśmy do powierzchni nad spoinami, pęknięciami i szczelinami dylatacyjnymi.** Taśmę należy pociąć na mniejsze odcinki. Odstęp końca odcinka taśmy do krawędzi pęknięcia lub szczeliny dylatacyjnej nie może być mniejszy niż 5 mm i nie większy niż 40 mm.
- Nie zginać taśmy antypoślizgowej.
- d) Na końcu taśmy odciągnąć papierowy pasek zabezpieczający klej na długości ok. 50 mm. Pozbawiony zabezpieczenia koniec taśmy należy umieścić na powierzchni. Uwaga: należy do minimum ograniczyć dotykanie kleju palcami, aby nie wprowadzić do warstwy klejącej zanieczyszczeń.
- e) Powoli odklejać od taśmy papierowy pasek zabezpieczający klej i jednocześnie mocno dociskać do podłoża część taśmy pozbawionej zabezpieczenia.
- f) Krótkie odcinki taśmy: zdjąć pasek zabezpieczający klej z całego odcinka. Trzymając odcinek taśmy za jej krawędzie obrócić go klejem na zewnątrz. Ustawić w jednej linii środek przyklejanego kawałka taśmy i środek powierzchni docelowej. Docisnąć taśmę do powierzchni.
- g) Za pomocą ręcznej gumowej rolki (twarda guma, szerokość rolki do 75 mm) mocno docisnąć taśmę do powierzchni. Rolkowanie taśmy należy rozpocząć od środka odcinka i prowadzić rolkę w kierunku krawędzi. Nie dopuszczać do gromadzenia się pod taśmą pęcherzyków powietrza. Szczególnie dokładnie i mocno należy rolkować krawędzie przyklejonej taśmy.
- h) Plastikowe taśmy dopasowujące się do powierzchni należy dociskać do powierzchni uderzając w taśmę miękkim gumowym młotkiem, upewniając się co jakiś czas czy taśma w pełni przylgnęła do powierzchni. Następnie docisnąć do powierzchni krawędzie taśmy także za pomocą uderzeń gumowego młotka.
- i) Po taśmach można chodzić od razu po ich przyklejeniu do powierzchni podłoża. Należy pamiętać, że klej osiąga pełne parametry wytrzymałościowe po upływie 72 godzin. W ciągu tego okresu czasu temperatura otoczenia w miejscu montażu taśmy nie może znacznie się obniżyć.

5. Uszczelnienie krawędzi taśm w wilgotnych obszarach

Dodatkowym zabezpieczeniem taśm antypoślizgowych przed nadmierną wilgocią oraz cieczami (nie obejmuje permanentnej wilgoci) jest uszczelnienie krawędzi taśmy za pomocą uszczelnacza 3M Safety-Walk Edge Sealing Compound. Uszczelniacz zabezpiecza krawędzie taśmy antypoślizgowej przed penetracją cieczy. Po wykonaniu uszczelnienia krawędzi nie wolno chodzić po taśmie przez 2-3 godziny. Całkowite wyschnięcie uszczelnacza następuje po 2-3 dniach. W tym czasie należy ograniczyć natężenie ruchu w obszarze uszczelnionych taśm.

6. Czyszczenie i konserwacja

Okresowe kontrole taśm, mają na celu utrzymanie ich efektywności i właściwości użytkowych. Warstwę antypoślizgową należy regularnie czyścić za pomocą twardej szczotki. Czyszczenie ma na celu usunięcie potencjalnych zanieczyszczeń, które mogą spowodować obniżenie funkcjonalności taśm. Taśmy gruboziarniste i dopasowujące się do powierzchni powinny być regularnie szczotkowane szczotkami z twardego włosa. Taśmy z tłoczonego (perforowanego) winylu należy regularnie myć lub szczotkować. Do mycia należy używać odpowiednich odtłuszczaczy i środków czyszczących, np. środki czyszczące ogólnego stosowania. Po każdym myciu pozostałość środków czyszczących należy spłukać wodą. Nie dopuszczać do gromadzenia się ziemi i smarów na taśmach oraz w ich otoczeniu.

7. Usunięcie i wymiana taśmy samoprzylepnej

- Usunięcie i wymiana zużytej lub podartej taśmy samoprzylepnej:
- Usunąć starą taśmę ciągnąc za jej luźny koniec do góry. W niektórych przypadkach konieczne może okazać się ogrzewanie taśmy w miejscu odrywania od podłoża za pomocą ręcznej opalarki oraz podważanie szpachelką ogrzanej części taśmy.
 - Po całkowitym usunięciu taśmy z powierzchni należy usunąć z powierzchni pozostałości kleju za pomocą odtłuszczacza lub rozpuszczalnika.
 - Aby przykleić nową taśmę w miejsce usuniętej taśmy należy postępować zgodnie z procedurą opisaną powyżej, zaczynając od p. 2 „Przygotowanie powierzchni”.

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip Tape

PREMIUM QUALITY

MADE IN GERMANY

Manual de assentamento para o processamento de revestimentos antiderrapantes autoadesivos

Conteúdo:

1. Condições de assentamento
2. Tratamento preliminar da base
3. Utilização de um primário de aderência
4. Colagem
5. Selagem de arestas
6. Restauro

Indicações importantes antecipadamente:

Ao utilizar este manual de assentamento está assegurado um assentamento otimizado de revestimentos antiderrapantes autoadesivos. No processo é irrelevante se o assentamento é executado por um assentador profissional ou pela própria pessoa.

Contudo, no caso de não observância deste manual de assentamento, os resultados do assentamento poderão ser insatisfatórios.

Todos os dados presentes neste manual de assentamento baseiam-se em resultados de testes. Porém, tal não descarta a necessidade de cada utilizador verificar a aplicabilidade do revestimento antiderrapante à finalidade de utilização pretendida.

Se segundo isto ou de acordo com as prescrições do manual de assentamento se determinar que não é recomendada uma utilização de revestimentos antiderrapantes autoadesivos, é então aconselhável o uso

alternativo de placas de alumínio antiderrapantes ou a utilização de tapetes antiderrapantes.

Questione o seu fornecedor a este respeito!

1. Condições de assentamento

- a) Superfície sólida.
- b) Não assentem em áreas sujeitas a humidade constante.
- c) As tintas e os vernizes devem estar com aderência sólida, não conter solventes, estar isentos de silicone e completamente secos.
- d) **Temperatura ambiente e da superfície de, pelo menos, +12°C** durante 24 horas antes do assentamento até 24 horas após o assentamento (se necessário, providenciar um suprimento de ar quente).
- e) Ter em atenção as condições meteorológicas no caso de assentamento no exterior (se necessário, tapar com uma lona).
- f) No caso de azulejos de cerâmica, betão bruto, betonilha e cimento, ter em atenção as informações adicionais de assentamento.

2. Tratamento preliminar da base

- a) Remover humidade, sujidade, gordura, pó, alcatrão, cera, resíduos de cola, etc. Para isso usar panos limpos para limpeza e um solvente (p. ex., benzina de limpeza, acetona, álcool puro) ou produtos de limpeza para pavimentos com efeito desengordurante. No caso dos solventes assegurar a tolerabilidade em relação à base.
- b) Enxaguar duas vezes minuciosamente após limpeza húmida com produtos de limpeza para pavimentos. De seguida secar meticulosamente a base. Aguardar, pelo menos, 1 hora antes de proceder à colagem.
- c) Deixar a base secar bem, durante cerca de 10 minutos, após a limpeza com solventes.
- d) Se não for aplicado qualquer primário de aderência (consultar 3.), é recomendável um ligeiro aquecimento da base (p. ex., por meio de um aparelho de ar quente ou secador) imediatamente antes da colagem. Deste modo, a cola será ativada de forma particularmente ideal.

3. Utilização de um primário de aderência

A utilização de um primário de aderência é necessária no caso das seguintes superfícies:

- Madeira, não tratada e pintada.
- Betão, em todas as circunstâncias.
- Todas as superfícies rugosas e granuladas (p. ex., devido à ação da corrosão).

O primário de aderência assegura uma consolidação da base e providencia uma superfície otimizada para o assentamento.

Aplicação do primário de aderência conforme se segue:

- a) Envolver a área alvo da colagem, por ex., com fita crepe, em forma de padrão.
- b) Aplicar o primário de aderência uniformemente com um pincel chato de aproximadamente 0,5 mm de espessura.

- c) Dependendo da temperatura deixar secar durante cerca de 10-20 minutos. Tocando levemente com os nós dos dedos verificar se o primário de aderência está seco (o material adesivo não deve passar para os nós).
- d) Retirar o padrão de fita crepe.

4. Colagem

- a) Caso não sejam usados moldes, cortar secções adequadas do rolo com uma tesoura robusta. Não optar por cortes superiores a 1 m.
- b) As arestas de corte devem estar impecáveis, retas e não desfeitas.
- c) **Arredondar sempre as bordas.**
- d) Antes de proceder à colagem tenha em atenção:
 - A distância mínima das arestas (p. ex., em degraus) é de 0,5 cm.
 - **Não colar por cima de juntas, soldaduras ou dobras, assim como fendas ou outros danos da base.** Também aqui respeitar uma distância mínima de 0,5 cm.
 - Não assentar moldes ou cortes secção sobre secção, mas deixar uma distância de, pelo menos, 0,5 cm.
 - Manter as arestas de delimitação em linha reta (não curvar o revestimento antiderrapante).
 - **Após a remoção da película de proteção evitar impreterivelmente o contacto com a camada adesiva desprotegida na zona marginal** (cerca de 2 cm das arestas).
- e) Remover a película de proteção cerca de 5 cm e dobrar.
- f) Posicionar o revestimento antiderrapante, pressionar o material adesivo exposto e estender energeticamente com um rolo de pressão de perfil. Continuar a retirar lentamente a película de proteção e pressionar em simultâneo longitudinal e transversalmente com firmeza o revestimento antiderrapante várias vezes com o rolo de pressão lentamente na direção das arestas e das bordas. Evitar neste processo formação de bolhas de ar. Para finalizar, pressionar as arestas com especial cuidado.
- g) No caso de bases irregulares (p. ex., chapas estriadas), o revestimento antiderrapante maleável deve ser golpeado, do mesmo modo, com um martelo de borracha.
- h) É possível transitar sobre o revestimento antiderrapante imediatamente após a colagem. No entanto, a força de aderência aumenta significativamente nas 72 horas seguintes. Por isso, a temperatura ambiente não deve descer acentuadamente durante este período de tempo.

5. Selagem de arestas

Num assentamento otimizado do revestimento antiderrapante, as arestas são protegidas através da aplicação de uma proteção de arestas ou através da aplicação de tinta por toda a superfície. É designadamente necessária uma selagem de arestas deste tipo se o material estiver sujeito à ação prolongada e intensa de água, de substâncias oleosas e químicas, assim como de outros líquidos, devido a influências ambientais.

a) Proteção de arestas

A proteção de arestas é aplicada por todos os lados como bordo em forma de saliência de modo que (vista de cima) é coberta, pelo menos, 2-3 mm da superfície do revestimento antiderrapante. Além disso, as arestas são completamente circundadas e é coberto cerca de 1-2 mm da base.

Não é possível transitar sobre o revestimento antiderrapante imediatamente após a selagem de arestas!

O tempo de secagem até ser possível transitar sem elevada sobrecarga é de 2-3 horas. A proteção de arestas seca completamente após 2-3 dias.

b) Aplicação de tinta

A selagem de arestas pode ser proporcionada também através da aplicação de tinta de, pelo menos, 25 mm até, no máximo, 50 mm. Se necessário, pintar previamente as arestas com um pincel chato. No caso de assentamento de reposição de partes individuais, esta demão deve ser aplicada sobre a base a, pelo menos, 1 cm das arestas do revestimento antiderrapante.

A possibilidade de transitar baseia-se então no tempo de secagem da aplicação de tinta (considerar, eventualmente, as indicações do fabricante).

6. Restauro

a) Requisitos prévios

É necessário um restauro quando deixa de estar assegurada a segurança de transitabilidade devido aos seguintes efeitos:

- Desgaste da superfície antiderrapante.
- Aplicação de tinta muito frequente e/ou não adequada (cf. 5.b).
- Danos no revestimento antiderrapante devido a ações externas (p. ex., fendas, furos, arestas soltas).
- Alterações da base (p. ex., corrosão, apodrecimento, etc.)
- Danos na selagem de arestas

b) Remoção de revestimento antiderrapante desgastado ou danificado:

1. Aquecer bem o revestimento antiderrapante com um aparelho de ar quente (150°C). Ter em atenção, neste processo, à resistência às temperaturas da base.
2. Soltar os rebordos com uma espátula.
3. Retirar com cautela o revestimento antiderrapante.
4. Limpar minuciosamente a base (cf. à frente no 2.).
5. Se necessário, substituir a composição da tinta e a proteção anticorrosiva danificadas.
6. Proceder a restauros posteriores como se fosse um novo assentamento (cf. antes a partir do 3.).

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip Tape

PREMIUM QUALITY

MADE IN GERMANY

Основные условия для качественного монтажа антискользящих лент

Монтаж антискользящих лент не требует специальных навыков. Основные условия для качественного наклеивания: твердая, очищенная, обезжиренная, сухая поверхность с температурой не ниже 12 °С. Неровные, пористые, шероховатые поверхности должны быть предварительно загрунтованы.

Монтаж антискользящих лент:

Тип поверхности	Очистка, обезжиривание, сушка	Рекомендуется грунтование
Неокрашенные металлические, полиэтиленовые, полипропиленовые, окрашенные металлические, пластмассовые, окрашенные деревянные, лакированные, стеклопластиковые, виниловая декоративная плитка и др.	да	нет
Чистый и шпаклеванный бетон, окрашенный бетон с неровной поверхностью, керамическая и каменная кафельная плитка, необработанные деревянные и др.	да	да

1. Неровные, пористые, шероховатые поверхности
Очистить поверхность. Оклеиваемые твердые поверхности очищаются от сухих загрязнений, в случае необходимости тщательно промываются обезжиривающим/моющим раствором и высушиваются
2. Подготовка поверхности. Неровные, пористые, шероховатые поверхности (см.табл. - бетон, пористое дерево, ...) и обязательно в случае эксплуатации вне помещений поверхности предварительно грунтуются. Грунтовка наносится тонким слоем на поверхность, предназначенную для монтажа ленты. Чтобы грунтовку нанести аккуратно, зону монтажа необходимо обклеить малярной лентой. Необходимо дать грунтовке полностью высохнуть (до потери липкости на ощупь).
3. Температура при монтаже должна быть выше 12 °С.
Примечание: при температуре ниже рекомендованной, необходимо прогреть оклеиваемую поверхность техническим феном, приблизительно до 40-50 °С. После монтажа желательно провести 2-3 раза техническим феном по приклеенной ленте.
4. При необходимости разметить место монтажа антискользящей ленты
5. Отрезать от рулона ленту необходимого размера и скруглить края.
6. Снять защитную плёнку на расстоянии 50мм от края ленты и расположить ленту на поверхности.
Примечание: для качественного монтажа следует избегать касания руками клеевого шва, особенно по краям ленты.
Постепенно снимая защитную плёнку, прижимать ленту к поверхности.
7. Наклеенную антискользящую ленту с усилием прижимают к поверхности резиновым валиком, перемещая валик от центра покрытия к краям, избегая образования воздушных полостей.
При монтаже антискользящей формируемой ленты на алюминиевой основе необходимо простучать ленту мягкой резиновой киянкой для более плотного прилегания ленты к поверхности.
8. Для дополнительной защиты покрытия от влаги и жидкостей или при эксплуатации вне помещений стыки между поверхностью и антискользящей лентой герметизируются краевым герметиком.
9. После монтажа следует избегать попадания воды на покрытие ранее, чем через 24 часа

после наклеивания. Не рекомендуется ходить по противоскользящему покрытию после приклеивания около 2 часов.

Уход за антискользящей лентой:

1. Подмести покрытие жёстким веником или щёткой.
2. Очистить покрытие с использованием бытовых моющих средств. Следы моющего средства смыть водой, убрать остатки воды. Запрещается использование для очистки лент растворителей.

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip Tape

PREMIUM QUALITY

MADE IN GERMANY

Instrucciones para instalar revestimientos antideslizantes autoadhesivos

Contenido:

1. Condiciones de instalación
2. Tratamiento previo del suelo
3. Uso de una imprimación para potenciar la adherencia
4. Pegado
5. Sellado de los bordes
6. Reparación

Advertencias previas importantes:

El uso de las presentes instrucciones garantiza la instalación óptima de revestimientos antideslizantes autoadhesivos. En este sentido, es irrelevante si dicha instalación es realizada por un instalador profesional o bien por personal propio. En cambio, si no se siguen estas instrucciones, los resultados de la instalación pueden resultar poco satisfactorios en ciertas ocasiones. Todos los datos recogidos en estas instrucciones están basados en resultados a partir de pruebas realizadas y contrastadas. Sin embargo, esto no excluye la necesidad de que cada usuario compruebe por sí mismo la adecuación del revestimiento antideslizante a la finalidad de uso prevista. Si se deduce de dicha comprobación o de las disposiciones de las instrucciones de instalación que el uso de revestimientos antideslizantes autoadhesivos no es recomendable, lo razonable es usar alternativamente placas de aluminio antideslizantes atornillables o bien esteras antideslizantes.

¡Consulte al respecto a su proveedor!

1. Condiciones de instalación

- a) Superficie firme.
- b) No instalar en superficies expuestas a una humedad permanente.
- c) Las pinturas y los barnices deben adherirse firmemente, carecer de disolventes y sílica y estar secos.
- d) **La temperatura de la superficie y la temperatura ambiente deben ser al menos de +12 °C** durante las 24 horas antes de la instalación y hasta 24 horas después de la misma (si procede, suministrar aire caliente).
- e) En caso de instalación al aire libre, tener en cuenta las condiciones climatológicas (si procede, cubrir con una carpa).
- f) En caso de baldosas de cerámica, hormigón en bruto, pavimento y cemento, tener en cuenta las informaciones de instalación adicionales.

2. Tratamiento previo del suelo

- a) Eliminar la humedad, la suciedad, la grasa, el polvo, el alquitrán, la cera, los residuos de adhesivo, etc. Para ello, usar paños de limpieza limpios y disolventes (p. ej. bencina, acetona, alcohol puro) o bien productos desengrasantes de limpieza de suelos. En el caso de los disolventes, tener en cuenta la compatibilidad con el suelo.
- b) Después de realizar la limpieza en húmedo, aclarar a conciencia dos veces con productos limpiadores para suelos. A continuación, secar cuidadosamente el suelo con aire caliente. Esperar al menos una hora antes de empezar a pegar.
- c) Después de limpiar con disolventes, dejar que se ventile el pavimento durante unos 10 minutos.
- d) Si no se usa imprimación de adherencia (véase 3.), es recomendable calentar ligeramente el pavimento (p. ej. con un soplador de aire caliente o un ventilador) inmediatamente antes del pegado. Así se consigue activar especialmente bien el adhesivo.

3. Uso de una imprimación de adherencia El uso de una imprimación de adherencia es necesario en las siguientes superficies:

- Madera, sin tratar y pintada.
 - Hormigón (siempre).
 - Todas las superficies ásperas y graneadas (p. ej. por el efecto de la corrosión).
- Con la imprimación de adherencia se consigue afianzar el suelo y crear una superficie óptima para la instalación. La aplicación de la imprimación de adherencia se realiza de la manera siguiente:
- a) Rodear la superficie a pegar p. ej. con cinta de enmascarar formando una plantilla.
 - b) Aplicar uniformemente con un pincel plano la imprimación de adherencia formando una capa de unos 0,5 mm de grosor.

- c) En función de la temperatura, dejar secar durante unos 10-20 minutos. Tocando ligeramente con los nudillos, comprobar si la imprimación de adherencia está seca (el adhesivo no puede pegarse a los nudillos)
- d) Retirar la plantilla de cinta de enmascarar.

4. Pegado

- a) Si no se utilizan piezas moldeadas, recortar los fragmentos adecuados del rollo usando una tijera resistente. No seleccionar recortes más largos de 1 m.
- b) Los bordes de corte deben estar limpios, lisos y sin hilachas.
- c) **Redondear siempre las esquinas.**
- d) Antes del pegado, tener en cuenta lo siguiente:
 - La distancia mínima respecto a los bordes (p. ej. en caso de escalones) es de 0,5 cm.
 - **No pegar sobre empalmes, costuras soldadas o bordes de unión ni sobre grietas u otros desperfectos del suelo.** Respetar una distancia mínima de 0,5 cm también en este caso.
 - No colocar las piezas moldeadas o los recortes juntando corte con corte, sino respetar la distancia mínima de 0,5 cm.
 - Disponer los bordes de delimitación en línea recta (no doblar el revestimiento antideslizante).
 - **Una vez retirada la lámina protectora, es imprescindible evitar el contacto con la capa de adhesivo no protegida por el borde** (aprox. 2 cm desde los bordes).
- e) Retirar la lámina protectora aprox. 5 cm y doblarla.
- f) Colocar el revestimiento antideslizante en su posición, presionar el adhesivo que está al descubierto y aplicar con fuerza un rodillo de perfilado. Seguir retirando lentamente la lámina protectora y al mismo tiempo presionar con fuerza varias veces el revestimiento antideslizante con el rodillo lentamente en dirección hacia las esquinas y los bordes en sentido longitudinal y transversal. Al hacerlo, evitar que se formen burbujas de aire. Por último, presionar los bordes con especial cuidado.
- g) En caso de suelos irregulares (p. ej. chapas diamantadas), el revestimiento antideslizante conforme se debe aplicar a presión de la misma forma usando un martillo de goma.
- h) Después del pegado, el revestimiento antideslizante se puede pisar de inmediato. No obstante, la fuerza adherente se incrementa aún considerablemente en las siguientes 72 horas. Por ello, la temperatura ambiente no debe bajar demasiado durante este período.

5. Sellado de los bordes

Para una instalación óptima del revestimiento antideslizante, los bordes se protegen colocando un protector o bien aplicando pintura en la superficie completa. Este sellado de los bordes es especialmente necesario si, debido a las condiciones ambientales, el material está expuesto a los efectos considerables y prolongados del agua, sustancias aceitosas o químicas u otros líquidos.

a) Protector de bordes

El protector de bordes se aplica en el perímetro como marco a modo de reborde de forma que (visto desde arriba) se cubra al menos 2-3 mm de la superficie del revestimiento antideslizante, los bordes estén además completamente rodeados y se cubra aprox. 1-2 mm del suelo. **¡Después del sellado de los bordes, el revestimiento antideslizante no se puede pisar de inmediato!** El tiempo de secado para que se pueda pisar sin someterlo a una carga excesiva es de 2-3 horas. El protector de bordes queda secado definitivamente tras 2-3 días.

b) Aplicación de la pintura

El sellado de los bordes también se puede conseguir mediante una aplicación de pintura en la superficie completa de entre un mínimo de 25 mm y un máximo de 50 mm. Si procede, aplicar una capa previa sobre los bordes con un pincel plano. En caso de una instalación de sustitución de piezas individuales, dicha capa inicial se debe colocar sobre el suelo sobresaliendo al menos 1 cm más allá de los bordes del revestimiento antideslizante. A partir de entonces, el tiempo necesario para que se pueda pisar el revestimiento antideslizante depende de la duración del secado de la capa de pintura (si procede, tener en cuenta las indicaciones del fabricante).

6. Reparación

a) Requisitos

Es necesaria una reparación si deja de estar garantizada la seguridad al pisar sobre el revestimiento debido a las siguientes circunstancias:

- Desgaste de la superficie antideslizante.
 - Aplicación de pintura demasiado frecuente y/o incorrecta (cfr. 5.b).
 - Desperfectos en el revestimiento antideslizante debidos a influencias externas (p. ej. grietas, agujeros, bordes sueltos).
 - Alteraciones en el suelo (p. ej. corrosión, putrefacción, etc.)
 - Daños en el sellado de los bordes
- a) Retirada de revestimiento antideslizante antiguo o dañado:
 1. Calentar bien el revestimiento deslizando con un soplador de aire caliente (150 °C). Al hacerlo, tener en cuenta la resistencia del suelo a la temperatura.
 2. Soltar los bordes con una espátula.
 3. Retirar con cuidado el revestimiento antideslizante.
 4. Limpiar a conciencia el suelo (cfr. anteriormente el apartado 2.).
 5. Si procede, sustituir la capa de pintura o el protector de bordes dañado.
 6. Para continuar la reparación, proceder como si se tratara de una instalación nueva (cfr. anteriormente a partir del apartado 3.).

m2Antirutschbelag™
Anti-Slip TapePREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Návod k instalaci a údržbě protiskluzových pásek

Protiskluzové pásky jsou vyrobeny tak, aby si je mohl instalovat každý sám. Mohou být instalovány rychle a jednoduše a není potřeba mít nějakou speciální zručnost. Pokud budete dodržovat tento návod na instalaci a údržbu, můžete dosáhnout skvělého výsledku. Nedodržení tohoto postupu může vést k vadám, které mohou zkrátit životnost výrobku. Adhezivní vlastnosti pásek závisí významným způsobem na pečlivé přípravě podkladu a na způsobu aplikace pásky. Konečný uživatel musí pečlivě posoudit vhodnost výběru protiskluzové pásky pro dané podmínky a prověřit metodu aplikace z hlediska její kvality.

1. Vlastnosti podkladu:

- Povrch musí být rovný, hladký, suchý, čistý, bez šupinek a porů a zbaivených vosků a olejů.
- Tyto protiskluzové pásky nejsou vhodné pro permanentně mokré plochy a pro kamenné dlaždice používané v profesionálních kuchyních.
- Barvy a laky musí být kompletně vysušené a zbaivené zbytkových rozpouštědel, vosků a silikonů.
- Minimální teplota pro správnou aplikaci musí být konstantně vyšší než 12 °C** během 48 hodinového časového období (24 hodin před aplikací a 24 hodin po aplikaci).
- Věnujte náležitou pozornost podmínkám počasí při instalaci ve venkovním prostředí.

2. Příprava podkladu:

- Odstraňte z povrchu, na který chcete protiskluzovou pásku aplikovat, špinu, mastnotu popraskaný a odchlípnutý lak nebo barvu. Voskovanou

podlahu před mytím obrušte na místě, kde chcete mít protiskluzovou pásku umístěnou.

- Doporučujeme odmastit podklady z betonu, z lakovaného betonu, z vinylových dlaždic, mramoru a keramických dlaždic.
- Holý kov, polypropylen a polyetylen doporučujeme očistit s pomocí rozpouštědla (např. alkoholového).
- Podlahy z lakovaného kovu, lakovaných plastů, lakovaného dřeva, sklolaminátové a lité epoxidové podlahy doporučujeme odmastit a očistit pomocí rozpouštědel.
- Odmašťovanou podlahu musíte dvakrát opláchnout a pak dokonale vysušit. Pak počkejte nejméně 1 hodinu, přesvědčte se o tom, že podlaha je dokonale suchá.
- Podlahy očišťované s pomocí rozpouštědla nechte po dobu 10 minut, aby se rozpouštědlo dokonale odpařilo.
- Pokud nepoužijete podkladový nátěr (viz. kapitola 3), zahřejte podlahu a protiskluzovou pásku před její aplikací.

3. Podkladový lak:

Pro dokonalou adhezi protiskluzových pásek doporučujeme před aplikací nanést na podklad lak, především v případě těchto podlah:

- Napuštěné a nenapuštěné dřevěné podlahy, které nejsou zakončené lakem
- Všechny typy betonových a asfaltových podlah
- Všechny hrubé, hladké a porézní povrchy.

Postup pro nanášení podkladového laku:

- Nejdříve řádně očistěte podklad podle kapitoly 2.
- Naneste tenkou vrstvu podkladového laku (0,5 mm) s pomocí štětce na místa, kde má být protiskluzová pásky umístěna.
- Nechte nalakovaný podklad oschnout přibližně 10-20 minut (v závislosti na teplotě okolí) a zkontrolujte, zda povrch laku není měkký a nelepi (všechno rozpouštědlo musí být odpařené).
- Podkladový lak není vhodný pro transparentní pásky, protože by byla ztracena výhoda průhlednosti.

4. Vlastní aplikace pásky:

- Pokud nepoužíváte předpřipravené nálepky, ustříhnete potřebný kus protiskluzové pásky z role, maximální délka by neměla přesáhnout 1 m.
- V každém případě zaoblete rohy s pomocí vhodného nástroje.**
- Důležitá poznámka před aplikací:
- Na schody aplikujte pásku cca 1 cm od kraje, abyste zamezili zkroucení a zvlnění pásky a tím také předčasnému odtržení. V žádném případě nepřemostíte s pomocí pásky kukliny, hrboly a spáry. Raději pásku rozdělte na menší části. Jednotlivé části pásky musí být nalepeny vedle sebe s mezerami minimálně 5-10 mm a maximálně 50 mm. Protiskluzové pásky v žádném případě neohýbejte.
- Odlepte krycí pásku zespod v délce cca 5 cm a umístěte konec obnažené samolepicí vrstvy protiskluzové pásky na podklad. Poznámka:

Minimalizujte doteky a kontaminaci adhezivní vrstvy Vašimi prsty.

- Odlepte další část krycí pásky a přitiskněte pásku na místo.
- V případě malých ploch a částí, odlepte krycí pásku celou a celý kus přilepte najednou tak, že kousek držíte mezi prsty na stranách, aniž byste se dotýkali samolepicí vrstvy. Umístěte pásku na místo a přitiskněte uprostřed. Tlakem směrem ke krajům pak dokončete přilepení na místo.
- Nakonec přejděte pásku válečkem nebo kartáčem a tlakem dokončete přilepení protiskluzové pásky. Opět začněte uprostřed a tahejte nástroj směrem ke krajům. Zamezte vzniku vzduchových bublin a na krajích zvýšte tlak pro dokonalé přilnutí.
- Pro vytvoření vyhovující nášlapné vrstvy použijte měkkou gumovou paličku/kladivo abyste zajistili, že je pásky dokonale připevněná na povrchu. Rohy takto ošetřete větší silou.
- Po instalaci pásky je možné po ní okamžitě přecházet, ale maximální adheze je dosaženo až po 72 hodinách při konstantní teplotě okolí dle doporučení. Během této doby by teplota neměla významně klesnout.

5. Utěsnění rohů pro mokré plochy:

Abyste ochránili rohy protiskluzové pásky před vniknutím vlhkosti nebo kapaliny, použijte průhledný těsnicí tmel (nefunguje proti konstantní vlhkosti).

Po utěsnění rohů je nutné nechat pásky v klidu po dobu 1-2 hodin, ale teprve až po 2-3 dnech je těsnění dokonale suché. **Po tuto dobu je nutné zamezit, aby pásky byly vystaveny těžkému provozu.**

6. Čištění a údržba:

Kontrolujte pravidelně stav protiskluzových pásek, abyste měli jistotu, že výrobek slouží účinně svému účelu. Očišťujte povrch protiskluzové pásky pomocí kartáče, aby byla zajištěna správná funkce výrobku. Univerzální protiskluzové pásky, hrubozrné a tvarovatelné pásky je nutné čistit pravidelně kartáčem na sucho. Odolné pásky lze opatrně čistit vodou s obsahem detergentu s pomocí mopy nebo kartáče. Pravidelně a opatrně čistěte vodou plochu kolem protiskluzových pásek, tak zajistíte dlouhou životnost a správnou funkci

7. Odstraňování a náhrada:

Poškozený a odřený materiál odstraňte takto:

- Pásky odstraňte s pomocí horkovzdušné pistole a škrabky.
- Po úplném odstranění pásky očistěte povrch rozpouštědlem a odmašťovací kapalinou.
- Opakujte postup podle kapitoly 2. Příprava podkladu.

Installasjonsveiledning og vedlikeholdsinstruksjoner

Våres sklisikre taper er „gjør det selv“-produkter, som er enkle å håndtere uten erfaring eller spesielle ferdigheter. Bare følg disse instruksjonene angående forberedelse, installasjon og vedlikehold, så oppnår du best mulig resultater. Hvis du velger å ikke følge instruksjonene, kan dette føre til dårligere ytelse og kortere livslengde på tapen.

Den selvklebende egenskapen avhenger i stor grad av hvor godt underlaget er forberedt og av påføringen av tapen. Brukeren må selv inspisere om installasjonen er utført riktig og om produktvalget er egnet til endemålet. Hvis installasjonen ikke er fullført, og hvis tapen ikke fester seg ordentlig, bør produktet fjernes av sikkerhetsmessige årsaker.

1. Forhold

- Overflaten må være stabil, slett, ren, tørr, ikke-flakende, ikke-porøs og fri for olje og voks.
- Ikke bruk tapen på overflater som er konstant utsatt for væske, eller på steingulv i kommersielle kjøkken.
- Farge og lakk må være helt tørr og fri for både løsemidler, voks og silikon.
- Temperaturen skal, under påføring, ikke falle under 12 ° C i 48 timer - 24 timer før og 24 timer etter påføring.
- Vær oppmerksom på værforholdene hvis tapen skal brukes utendørs.

2. Forberedelse av overflaten

- Fjern skitt, fett, støv, sprukket og flakende farge forsiktig fra overflaten

som skal håndteres. Bruk passende vaskeutstyr eller rengjøringskluter med løsemiddel når du rengjør.

- Avfetting anbefales til porøs eller farget betong, vinyl, terrazzo og marmor. Slip av polering før rengjøring.
- Løsemidler eller avfetting anbefales på malt metall, malt plast, malt tre, epoksygulv og glassfiber med gelcoat.
- Etter avfetting, skyll overflaten med vann minst to ganger og tørk deretter grundig. Vent minst en time før du legger på tapen for å sikre at overflaten har tørket helt.
- Etter bruk av et løsemiddel, vent minst 10 minutter på at løsningsmidlet fordampes helt før du påfører tapen.
- Hvis overflaten ikke er forhåndsbehandlet (se 3), varm tapen og overflaten før du påfører.

3. Forbehandling

Forbehandling anbefales på følgende underlag:

- Ubehandlet og behandlet trevirke.
- Betong og asfalt.
- Porøse materialer.

Instruksjoner:

- Rengjør gulvet grundig i henhold til 2) Forberedelse av overflaten.
- Bruk en børste og mal et tynt lag (0,5 mm) med forbehandling på overflaten der tapen skal påføres.
- La tørke ordentlig, ca 10-20 minutter avhengig av temperatur.
- Forbehandling anbefales ikke før du bruker transparent tape, da dette kan påvirke tapens transparente egenskaper.

4. Applikering/ påføring

- Hvis tapen ikke er dimensjonert, kutt tapen til ønsket størrelse. Lengde skal ikke overstige 1 meter.
- Rund alltid til kantene. Bruk egnede verktøy.
- Viktig: Når du påfører tapen på trapper - påfør tapen 5-10 mm innenfor kantene for å forhindre at tapen ruller opp og dermed blir raskere utslitt. Ikke bruk tapen over sprekker eller ødelagt overflate - kutt teipen i mindre biter istedenfor. Mindre stykker skal plasseres ikke mindre enn 5-10 mm fra hverandre og ikke mer enn 50 mm fra hverandre. Tapen skal ikke brettes.
- Trekk av plastfilmen ca 50 mm og plasser tapen på overflaten. Unngå å berøre baksiden av tapen når plastfilmen fjernes.
- Fortsett å trekke bort plastfilmen gradvis og trykk båndet på plass.
- For mindre biter, trekk av hele plastfolien samtidig og trykk tapen godt på plass. Hold tapen i hver kant og bøy kantene forsiktig oppover slik at midten berører overflaten først. Trykk deretter resten av tapen innenfra og ut.
- Bruk til slutt en gummiruller (maks. 70 mm bred) og trykk tapen godt på plass, start fra midten og deretter ut til kantene. Unngå luftbobler.

Trykk ekstra hardt på kantene. Unnvik luftbobler. Trykk ekstra hardt på kantene.

- Båndet kan limes umiddelbart etter påføring. Det tar dog omtrent 72 timer for tapet å herde fullstendig. Derfor bør ikke temperaturen synke betydelig i herdetiden.

5. Kantforsegling i våte områder

For ekstra beskyttelse mot fuktighet eller væske (ikke-konstant fuktighet), bruk Safestep Edge Seal for å beskytte kantene på tapen. Etter forsegling må ikke belastes på 2-3 timer, og forseglingen krever 2-3 dager å tørke helt. Tung trafikk bør derfor unngås i området i denne perioden.

6. Rengjøring og vedlikehold

Inspiser tapen med jevne mellomrom for å sikre at produktet oppfyller sin funksjon riktig. Gå regelmessig over tapen med en børste for å holde produktet fritt for fett og smuss, slik at det fortsetter å oppfylle formålet. Bruk passende avfetting eller rengjøring, vask og rengjør med vann for å holde både tapen og omgivende overflater rene.

7. Fjerning eller erstatning

Trekk av gammelt produkt. Bruk varmepistol og skrape for å lette prosessen. Etter fjerning - bruk avfettingsmiddel eller løsemiddel. Følg instruksjonene igjen, fra 2. Forberede overflaten.

MONTAJ ve TEMİZLİK TALİMATLARI

Önemli uyarı:

Kaydırmaz bantların montajı kullanıcıya aittir. Kaydırmaz bantlar herhangi bir ekstra beceri gerektirmeksizin, hızlı ve kolay bir şekilde zemine uygulanabilirler. Burada yazan talimatları uygulayarak mükemmel sonuçlar elde edebilirsiniz. Talimatların doğru şekilde yerine getirilmemesi ise performansın düşmesine ve/veya ürünlerin kullanım ömürlerinin kısılmasına sebep olabilir. Ürünün yüzeye yapışma performansı, yüzey hazırlığının ve uygulama işleminin doğru yapılmasına bağlıdır. Uygulayıcı kullanıma ve yüzeyine uygun ürünü kendisi tespit etmelidir. Herhangi bir sebeple yapışma düzgün olmamışsa, ürün işyerinde güvenliği sağlamaz, dolayısı ile sökülmelidir.

1. Ortam koşulları

- Uygulama yüzeyi sağlam, pürüzsüz, kuru, temiz, gözeneksiz olmalı, ayrıca parafin bazlı kimyasallar ve yağlardan arındırılmış olmalıdır.
- Kaydırmaz bantlarımızı, sürekli nem ve ıslaklık olan zeminlerde ve endüstriyel / ticari mutfaklardaki doğal taş karo yüzeylerde uygulamayınız.
- Yüzey üzerindeki boya veya vernik tamamen kurumuş olmalı, solvent (çözücü) kalıntısı içermemelidir, yüzey cila ve silikondan arındırılmış olmalıdır.
- Uygulanacak yüzeyin sıcaklığı (yapıştırma işleminin 24 saat öncesi ve sonrasında) **48 saatlik toplam bir süre boyunca sürekli olarak 12°C'nin üzerinde olmalıdır.**
- Dış ortam uygulamalarında hava koşullarını göz önüne aldığınızdan emin olunuz.

2. Yüzey Hazırlığı

- Yüzeyi kir, yağ, tozdan temizleyin, çapaklanmış veya soyulmuş boyayı temizleyin. Yıkama öncesi cıalanmış zemini soyun. Yüzeyi temizlemek için uygun temizleyici veya solventle ıslatılmış bez kullanın.
- Gözenekli, boyanmış beton, plastik yer karosu, mermer ve mozaik seramik zeminlerde uygulama öncesi yağ sökücü ile temizlik yapılması önerilir. Temizlik işleminden önce yüzeyde var ise ufak kırıntı/parçaları ayırın.
- Kaplamsız/Boyasız metal, polietilen ve polipropilen yüzeylerde solvent ile silme önerilir.
- Boyalı/kaplı metal, plastik, ahşap, jelatin kaplı cam elyafı ve epoksi zeminlerde solvent ile silme veya yağ sökücü ile temizlik önerilir.
- Yağ sökücü ile temizlik işleminden sonra yüzeyi iki kez durulayın ve tamamen kurduğundan emin olun. Bant uygulanmasından önce, yüzeylerin tamamen kuru olduğundan emin olmak için en az bir saat bekleyin.
- Solvent ile silme işleminden sonra badi uygulamadan önce, solventin tamamen buharlaşması için 10 dakikalık bir süre bekleyin.
- Astar kullanıyorsanız (bkz. no. 3), uygulamaya geçmeden önce yüzeyi ve bantları bir miktar ıstın.

3. Astar Uygulaması

Aşağıda belirtilen yüzey tiplerinde tam performans için astar uygulanması önerilir:

- Cila ve/veya boya uygulanmamış ham ve işlenmiş ahşap yüzeyler.
- Tüm beton ve asfaltlanmış yüzeyler.
- Tüm pürüzlü veya pürüzsüz gözenekli yüzeyler.

Astarlama Talimatları:

- "Yüzey Hazırlığı" prosedürüne uygun şekilde zemini temizleyin.
- Kaydırmaz bantların uygulanacağı yüzeye boya fırçası ile ince bir kat (0,5 mm) astar boya uygulayın.
- Astar uygulanan yüzeyin iyice kuruması için 10-20 dakika boyunca (sıcaklığa bağlı olarak) bekleyin ve yüzeyde yapışkanlık kalmadığından emin olun. (Tüm solventler buharlaşmış olmalıdır).
- Şeffaflık özelliğinin kaybolmaması için şeffaf bant kullanılacak yüzeylerde astarlama işlemi önerilmez.

4. Uygulama

- Özel sipariş boyut ve şekillerde plaka uyguladığınız durumlar hariç bant rulosundan istediğiniz parçaları kesin. Önerilen parça uzunluğu, 1m'yi geçmemelidir.
- Köşeleri çepeçevre döşeyin. **Uygun bir kesme aletiyle köşeleri birleştirecek parçaları kesin.**
- Uygulamadan önce önemli uyarı:
 - Basamaklarda, kenarların kalkmasını ve kıvrılmasını ya da erkenden aşınmayı önlemek için, bant kenardan 5-10 mm içeriden

uygulayınız.

- **Ne amaçla olursa olsun, tüm yüzeylerde derz dolguları, çatlak veya kırıkların üzerinden atlama yapmayın, altında boşluk bırakmayın. Bantları küçük parçalar halinde keserek birleştirin.**
- Uygulama sırasında parçalar arasında en az 5-10 mm ve en fazla 50 mm mesafe bırakılmalıdır.
- Kaydırmaz bantları bükmeyin ve katlamayın.
- d) Koruyucu katmanı bir ucundan yaklaşık 50 mm soyun ve parçayı yüzeye yerleştirin. Not: **Yapışkan kısma parmağınızla mümkün olduğunca az temas ediniz (kirlendir).**
- e) Koruyucu katmanı çıkarmaya devam edin ve bir yandan katmanı çıkarırken bandı sıkıca yerine bastırın.
- f) Küçük parçalarda, katmanı bir kerede sıyrın. Parçayı kenarlarından tutarak, yapışkan kısmı dışarı gelecek şekilde az miktarda kıvrın. Parçanın ortasını, yapışacağı yüzeyin ortasına hizalayın ve aşağı doğru bastırın.
- g) Son olarak, lastik el rulosunu ortadan başlayarak kenarlara doğru yuvarlayarak bandın yüzeye tamamen temas etmesini sağlayacak şekilde bastırın (sert plastik, rulo genişliği 70 mm'yi geçmemelidir). Hava cepleri oluşmadığından emin olun ve kenarlara daha kuvvetli bastırın.
- h) Daha sağlam tutunma elde etmek ve ürünün düşeneceği yüzeye uyumlu olduğundan emin olmak için, yumuşak lastik başlı bir tokmak kullanarak, bandı çekici darbeleri ile yüzeye sabitleyin. Kenarlara daha sert vurabilirsiniz.
- i) Uygulamadan hemen sonra dahi kaydırmaz bantlar üzerinde yürüyebilirsiniz. Ancak, yapışmanın tam performansla ulaşması 72 saati bulabilir. Bu süre içinde sıcaklık önemli ölçüde düşmemelidir.

6. Temizlik ve bakım

Verimlilik ve performansının devamını sağlamak için kaydırmaz bantların periyodik olarak kontrol edilmesi gerekir. Ürün performansını olumsuz yönde etkileyebilecek kir ve diğer kalıntılardan arındırmak için, bandın yüzeyi düzenli olarak sert bir kıl fırça ile temizlenmelidir. Fırça ile temizlik bant yüzeyinde kaydırmazlık sağlayan dişlerin ortaya çıkmasını sağlar. Kaydırmaz bantlar düzenli aralıklarla temizlenmelidir. Temizlik sırasında uygun bir yağ sökücü çözümü kullanılabilir. Kaydırmaz bant ve çevresindeki yüzeyleri kir ve yağdan korumak için suyla yıkayın ve durulayın.

7. Sökme ve değiştirme

- Aşınmış veya yırtılmış malzemeyi sökmek ve yenisiyle değiştirmek için:
- Eski bandı yukarı çekerek işe başlayın. Bir sı tabancası veya bir kazıyıcı kullanımı bu süreci hızlandıracaktır.
 - Eski kaydırmaz bandın tamamen çıkartılmasından sonra bir yağ sökücü veya solvent ile yüzeyi temizleyin.
 - "Yüzey Hazırlama" işlemi prosedürünü tekrar uygulayın.